

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,60 RM, unter Streifband 1,95 RM, Jahresbezugspreis bei Vorauszahlung 17,50 RM; für das Ausland unter Streifband, soweit keine Portoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 23,— RM oder in Landeswährung

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW68, Neuenburger Str. 8

Preise der Anzeigen

Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 0,24 RM, für Stellen-Angebote und Gesuche 0,15 RM. Die ganze Seite wird mit 225,— RM berechnet. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Grundpreis \times Multiplikator 1,5 RM)

Postscheck-Konto Berlin 2581
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin
Fernsprecher: A 7 D ö n h o f f 2425, 2426, 2427

Uhren-,Edelmetall-und Schmuckwaren-Markt

19. Jahrgang 57 * Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 * 6. Mai 1933

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten * Nachdruck verboten

Die Straßenuhr des Uhrmachers

Von F. Thiesen

Seit Jahren haben sich die Fachzeitingen alle erdenkliche Mühe gegeben, ihre Leser über die Bedeutung des Schaufensters für den Verkauf aufzuklären. Hunderte von Abbildungen von Schaufenstern und Gebäudefronten sind erschienen, und das Wort „Blickfang“ ist geprägt und nach

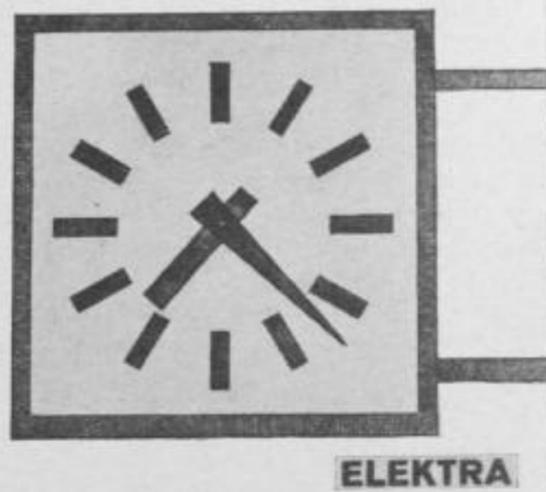
sehr selten richtig ausgenutzt wird. Wenn man als Passant das Straßensbild in sich aufnimmt, so fallen die typischen Straßenuhren der Uhrmacher mit ihren zwei oder drei Zifferblättern sofort in die Augen, und das Publikum ist gewohnt, diejenigen Uhrengeschäfte als die besseren anzuz-



Achteckige Straßenuhr mit starker Betonung der spitzen Ecken (Hersteller: C. Bohmeyer K.-G., Halle a. S.)



Runde Straßenuhr mit Strichzifferblatt und seitlichen Reklameflächen (Ph. Hörz, Ulm a. D.)



Viereckige Straßenuhr mit wuchtigem Strichzifferblatt (Elektra-Uhrenfabrik, Hann.-Münden-Schedetal)

allen Richtungen bildlich dargestellt und schriftlich erklärt worden. Wenn mich jetzt die Schriftleitung der Deutschen Uhrmacher-Zeitung ersucht, eine kurze Arbeit über die Straßenuhr des Uhrmachers zu liefern, so muß ich als ihr gelehriger Schüler ihre Gedanken zu erraten versuchen: „Blickfang ist Trumpf!“ Und sehr mit Recht.

In der Außenuhr des Uhrmachers liegt eine Werbekraft, die bisher von nur wenigen Ladengeschäften benutzt und

sehen, die eine genau gehende Straßenuhr herausgehängt haben. Dieser Tatsache gegenüber wirkt die blinde Straßenuhr entgegengesetzt, sie drückt dem Geschäft den Stempel der Armseligkeit auf.

Die altgewohnte Straßenuhr mit zwei Zifferblättern wirkt nach zwei Seiten reklametechnisch: Erstens bildet sie einen ausgezeichneten Blickfang, der in jedem Augenblick auf die Passanten einwirkt und dadurch dem Publikum den Namen